

# SPRUNG INS LEBEN

Geschäftsbericht 2023



# INHALT

Neue Schützlinge

Verlängerungen und Prothesenersatz

Aktionen

Aktuelles

Kassenbericht

Sprung ins Leben – Salto hacia la vida e.V.  
Geschäftsbericht 2023

Philippa Mund, Isabel Kleitsch, Markku Mund, Sophia Fisher

Waldstr.6  
76307 Karlsbad  
tel +49 7202 1386  
fax +49 7202 7936  
info@sprunginsleben.de  
www.sprunginsleben.de  
IBAN: DE29 6605 0101 0001 3695 78  
BIC: KARSDE66XXX  
Veröffentlicht im September 2024

# NEUE SCHÜTZLINGE

## Mateo Gauna



Der sechsjährige Mateo lebt in Quito. Infolge einer Lungenentzündung mit Blutvergiftung mussten seine Füße und eine Hand amputiert werden. Mateo erhielt 2023 präprothetische Therapien in der Fundacion Hermano Miguel und ist seit Anfang 2024 mit seinen Prothesen mobil. Durch die neue wertvolle Kooperation mit der Ottobock Global Foundation (mehr Informationen dazu auf Seite 20) konnten wir Mateo ins Programm aufnehmen. Die Beinprothesen wurden von der Ottobock Global Foundation gespendet, die Handprothese von Sprung ins Leben.

## Carlos Ronquillo

Der 12-jährige Carlos wurde in Naranjito an der südlichen Küste Ecuadors geboren. Bei einem Familienbesuch in Quito kletterte Carlos auf das Dach des Hauses seines Onkels, wo sich viele Stromkabel befanden. Beim Spielen stieß der Junge mit der Hand gegen eines der Kabel. Eine Hand und sein Fuß erlitten daraufhin starke Verbrennungen. Im Kinderkrankenhaus Baca Ortiz mussten die verbrannten Gliedmaßen trotz aller Bemühungen amputiert werden. Wir freuen uns, dass Carlos im letzten Jahr in unser Programm aufgenommen werden konnte und heute wieder in die Schule gehen und lernen kann.



### Angel Verdezoto



Den 13-jährigen Angel aus Santo Domingo nahmen wir ebenfalls im Jahr 2023 in unser Programm auf. Noch während der Schwangerschaft wurde bei Angel aufgrund einer angeborenen Neuroarthrose des Schien- und Wadenbeins eine Deformation festgestellt. Die Ärztinnen und Ärzte im Kinderkrankenhaus Baca Ortiz behandelten das Bein zunächst mit Schienen und konnten Angels Zustand stabilisieren. Mit 10 Jahren wurden die Beeinträchtigungen allerdings so erheblich, dass das Bein amputiert werden musste.

### Briana Perez

Briana ist 10 Jahre alt und lebt in Quito. Ihre Mutter hatte während der Schwangerschaft Röteln, was zu Fehlbildungen bei Brianas Beinen führte. Ihre Beine haben sich nur bis zu den Knien entwickelt. Ihre ersten Prothesen bekam sie bereits im Alter von einem Jahr durch eine private Stiftung. Mit der Zeit bekam Briana aber zunehmend Probleme mit diesen Prothesen. Jetzt ist sie im Kinderkrankenhaus Baca Ortiz und der Fundación Hermano Miguel in Behandlung und Sprung ins Leben übernimmt die weitere Prothesenversorgung.



### Victoria Onuoha



Die achtjährige Victoria lebt im südlichen Teil von Quito, dem wirtschaftlich schwächeren Teil der Hauptstadt. Victoria ist Diabetikerin und in Folge von Komplikationen musste ihr rechtes Bein im Alter von acht Jahren amputiert werden. Das Mädchen lebt mit ihrem Vater. Ihre Mutter hat die Familie aufgrund persönlicher Probleme verlassen. Die Aufnahme ins Sprung ins Leben-Programm nimmt der Familie die Sorge um die weitere Prothesenversorgung.

### Josselyn Cun



Die 12-jährige Josselyn wurde in der Provinz El Oro im Süden Ecuadors geboren. Im August letzten Jahres holte ihr älterer Bruder sie und ihren kleinen Bruder auf einem Motorrad von der Schule ab. Auf dem Heimweg verhedderte sich der Ärmel ihres Pullovers im Reifen des Motorrads und die Kette verletzte ihren Arm so schwer, dass er amputiert werden musste. Neben einer Prothese und rehabilitativen Maßnahmen finanziert Sprung ins Leben für sie psychologische Unterstützung, damit sie den Unfall verarbeiten kann.

## Anthony Angulo

Anthony ist 12 Jahre alt und kommt aus der Provinz Esmeraldas. Eines Tages begleitete Anthony seinen Vater zu einer Farm, auf der sein Vater arbeitete. Am Zaun eines Feldes lag eine Schrotflinte. Anthony stolperte darüber und wurde angeschossen. Der Vater brachte ihn ins nächste Gesundheitszentrum, dort konnten sie ihn aber nicht ausreichend behandeln, sodass er verlegt werden musste. Im Provinzkrankenhaus in Esmeraldas entschied man sich aufgrund der Schwere der Verletzung und der bereits verzögerten Behandlung für eine Amputation. Wir nahmen Anthony 2023 in unser Programm auf.



# VERLÄNGERUNGEN UND PROTHESENERSATZ

Wir konnten mittlerweile insgesamt 85 Schützlinge versorgen. Allein im Jahr 2023 haben wir 20 Verlängerungen und Prothesenersatzteile in Höhe von insgesamt etwa 19.000 Euro finanziert.

Fünf unserer Schützlinge sind im Jahr 2023 volljährig geworden und aus dem Programm ausgeschieden: Jessica Quinatoa, Johanna Valentina, Ana Gallegos, Melo Escobar und Julio Jama. Wir wünschen den fünf alles Gute für ihren Sprung ins volljährige Leben! Wir freuen uns darauf, einige von ihnen auch weiterhin bei den Schützlingstreffen begrüßen zu dürfen. Wie sie ihr Leben mit ihren Prothesen meistern, ist ein Vorbild für unsere jüngeren Schützlinge und beeindruckt auch uns immer wieder.

# AKTIONEN

## Schneeweißchen und Rosenrot in der Traube

Am 5. März führten die Theater-Gruppe „Scheinwerfer“ das Stück Schneeweißchen und Rosenrot zu Gunsten unserer Schützlinge im Familien- und Bürgertreff Traube Karlsbad auf. Der Saal war gut gefüllt: Bei einer großartigen Aufführung kamen für die Schützlinge 250 Euro an Eintrittsspenden zusammen, die wir uns mit der Traube in Karlsbad geteilt haben.



## Schützlingstreffen im März und September

2023 fanden zwei Schützlingstreffen in der Stiftung Hermano Miguel in Quito statt.

Im März waren Philippas Vater, Michael Weber, mit seiner Frau Monika und ihrer Schwester Hilde, die sich auf einer privaten Urlaubsreise in Ecuador befanden, bei dem Treffen dabei. Hier könnt ihr einen Auszug aus ihrem Erfahrungsbericht lesen:

Als wir am Samstag um 9.00 Uhr an der Stiftung Hermano Miguel ankamen, wurden wir direkt am Eingang vom ersten Schützling Steven Carrasco begrüßt. Steven ist mittlerweile 27 Jahre alt und aus dem Förderprogramm ausgeschieden, er kommt aber immer noch gerne zu den Treffen, um bei der Durchführung mitzuhelfen. Für uns Gäste war es eine sehr beeindruckende Erfahrung zu sehen, wie gut die Schützlinge sich mit ihren Prothesen bewegen können und wie selbstsicher sie damit auftreten. Für die Schützlinge, deren Familien diese Prothesen nicht finanzieren könnten, war es ein Bedürfnis, sich bei uns zu bedanken und ein Foto mit uns zu erhalten. Die Dankbarkeit, die wir hierbei erfahren konnten, war sehr groß und kam von Herzen. Für uns Europäer war dieses Treffen ein Highlight unserer Urlaubsreise und sehr beeindruckend. Wir haben dabei erlebt, was man durch Initiative erreichen kann, und konnten die Dankbarkeit und Lebensfreude der Schützlinge förmlich spüren.



Ende September sind unsere Co-Vorsitzenden Philippa und Isabel ebenfalls nach Quito gereist. Bei dieser Gelegenheit wurde das neue, von uns mitfinanzierte Prothesenlabor eingeweiht und unsere Schützlinge kamen zu einem außerordentlichen Treffen zusammen. Das Treffen war für uns nicht nur eine tolle Gelegenheit, unsere Schützlinge zu sehen. Die Reise nach Ecuador bot uns auch die Möglichkeit, mehr Sichtbarkeit für unsere Arbeit zu schaffen. Im Auftrag der Goldenen Bild der Frau begleitete ein Filmteam die Reise und porträtierte Philippa und die Arbeit des Vereins.

Als Preisträgerin der Aktion der Bild der Frau kommt dem Verein ein Preisgeld von 10'000 Euro zu. Große Kameras und Drohnen, die Luftaufnahmen machten, begeisterten die Kinder. Das Ergebnis ist auf unserem youtube Kanal zu sehen. Mit dem QR Code auf der nächsten Seite könnt ihr es sehen.

Aber auch die Fundacion Hermano Miguel hat sich eine besondere Überraschung einfallen lassen: unsere Schützlinge durften Hamburger braten mit einem Spitzenkoch aus der in Ecuador beliebten Sendung "Masterchef". Das hat nicht nur die Kleinen begeistert - auch viele Eltern standen Schlange für ein Selfie mit dem Celebrity, der mit seiner Motorrad-Gang sowohl das Essen als auch Geschenke sponserte. Ein sehr gelungener Tag, den alle so schnell nicht vergessen werden.





### Sprung ins Leben im dm Markt Langensteinbach

Unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ feiert dm-Drogerie 2023 seinen 50. Geburtstag. Den Auftakt dazu bildet die Unterstützung von rund 3.000 Zukunftsprojekten – eins davon war Sprung ins Leben – Salto hacia la vida e.V. Vom 19. bis 31. Mai boten die mehr als 2.000 dm-Märkte in Deutschland Organisationen, Projekten und Vereinen in ihrem Umfeld, die sich für Zukunftsthemen einsetzen, eine Bühne und unterstützten sie mit einer Spende. Sprung ins Leben – Salto hacia la vida e.V. war im dm Markt Langensteinbach vertreten und sammelte die meisten Stimmen. Wir konnten uns über eine Spende von 600 Euro freuen.

### Gemeindefest Karlsbad

Auf dem 50+2 Fest der Gemeinde Karlsbad war Sprung ins Leben e.V. mit einem Stand vertreten. Trotz der Hitze fanden viele Besucher den Weg zum Stand und lernten den Verein bei Waffeln und kalten Getränken näher kennen. Besonders die Tanzgruppe Wayra brachte mit ihrem lateinamerikanischen Flair viel Freude.

### Goldene Bild der Frau Gala

Der große Gala-Abend der Goldenen Bild der Frau fand am 11. Oktober statt. Einige von euch waren live mit dabei und haben die Daumen gedrückt. Der Abend begann glamourös auf dem roten Teppich. Die Moderatorin Jana Ina Zarrella begleitete Philippa an den Fotografinnen und Fotografen vorbei und unterstützte sie bei den vielen Interviews. Moderiert wurde der Abend von Kai Pflaume, der gut gelaunt und mit viel Begeisterung für die sozialen Projekte durchs Programm führte.

Jede Gewinnerin wurde mit einem kurzen Video vorgestellt und bekam anschließend auf der großen Bühne den Goldenen Bild der Frau Award überreicht - so auch Philippa. In ihrer Dankesrede betont sie: „Ich stehe hier stellvertretend für Sprung ins Leben. Ihr steht alle mit mir auf der Bühne. Sprung ins Leben, das sind wir alle zusammen - in Deutschland und in Ecuador!“



## Sprung ins Leben e.V. auf dem Reichenbacher Adventsbasar und dem Weihnachtsmarkt in Langensteinbach

Wie immer waren wir auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit in der Region Karlsbad mit unseren bunten Waren aus Ecuador und leckerem Canelazo auf unterschiedlichen Weihnachtsveranstaltungen vertreten.



# AKTUELLES

## Neue Kooperation mit der Ottobock Global Foundation

Auf der Goldene Bild der Frau Gala erwartete uns eine ganz besondere Überraschung: Neben dem Preisgeld als Förderung für Sprung ins Leben von Goldene Bild der Frau, sagte die Ottobock Global Foundation die prothetische Versorgungen für zwei Kinder unseres Programms zu. Philippa kündigte noch auf der Bühne an, dass wir noch mehr Kinder auf der Warteliste haben. Darauf ging die Stiftung im Nachgang ein. Das erste Paket mit Prothesenkomponenten für gleich drei Kinder ging Ende 2023 auf die Reise nach Quito.

„Das war für uns der Beginn einer sinnstiftenden Zusammenarbeit“, erklärt Christin Franzel aus dem Vorstand der Stiftung und stellt eine weitere Zusammenarbeit für 2024 in Aussicht. Wir sind gespannt und freuen uns über die neue Kooperation mit Deutschlands größtem Prothesenhersteller.



# KASSENBERICHT

Sprung ins Leben kann ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 mit Einnahmen in Höhe von 46.776,04 € verzeichnen. Wir sind stolz auf 14 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken zu können und haben mittlerweile 85 Kinder mit Prothesen versorgt und damit verbundene Verlängerungen und Anpassungen übernommen.

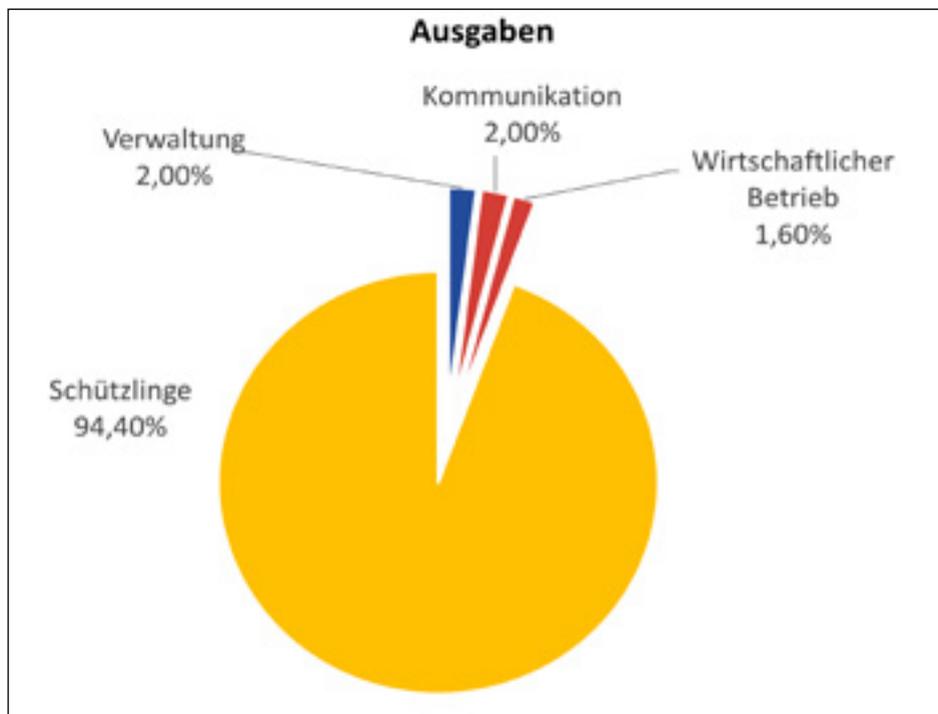
Für das Jahr 2023 ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von 7.208,54 € bei weiterhin vorhandenen Finanzreserven für die Prothesenversorgung bis zum Erwachsenenalter. Zinsen für 2023 wurden erst 2024 gutgeschrieben.

In den Rücklagen für außerordentlich anfallende Prothesenverlängerungen befinden sich 10.001,15 €. Der reguläre Kontostand lag zum 31. Dezember 2023 bei ca. 19.500 €.

## Ausgaben

In absoluten Zahlen konnte Sprung ins Leben im Jahr 2023 einen hohen Betrag von 51.000 € nach Ecuador überweisen. Bei anhaltenden Schwierigkeiten durch die Covid-19 Pandemie entschieden wir uns auch dieses Jahr einen zweiten kleinen Betrag zur Modernisierung des Prothesenlabors zu bezahlen, wobei wir im 2022 dieses bereits mit 7.000 € unterstützten.

- Die Ausgaben für unsere Schützlinge beliefen sich auf 94,47% (Vorjahr ca. 98,89%). Mit absolut 51.000 € ist dies ein konstanter hoher Betrag. Prozentual fällt er tiefer aus. Dies v.a. durch Kosten von Kommunikationsmittel und Verwaltungskosten.
- Kosten für Kommunikationsmittel (Versand und Druck von Geschäftsberichten, Flyer, T-Shirts, ect.) waren v.a. durch periodische Anschaffung entsprechend höher mit knapp 2% (Vorjahr: 0,16%). Dank unentgeltlichem Einsatz einzelner Vereinsmitglieder sind diese Kosten dennoch möglichst gering gehalten worden.



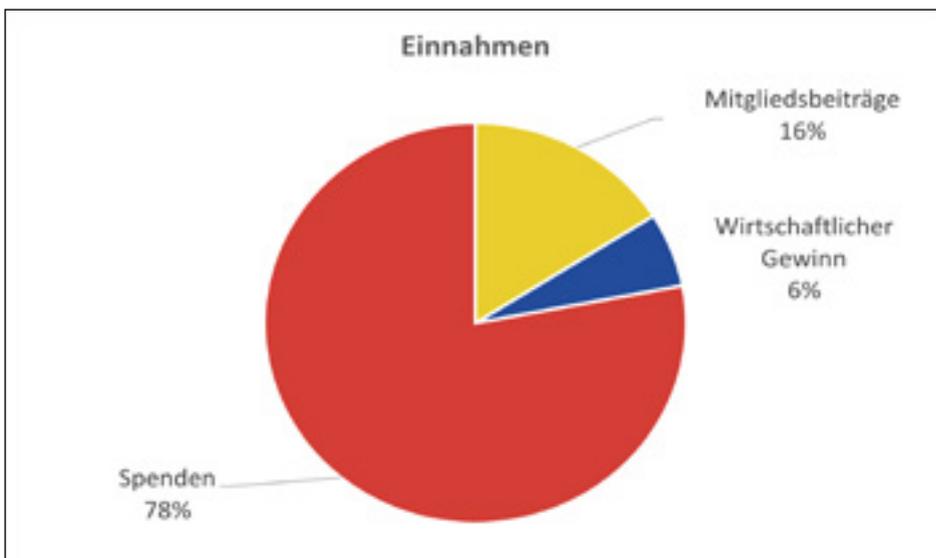
- Die Verwaltungskosten im Jahr 2023 waren erstmals bei knapp 2% (Vorjahr 0,83%). Dies sind unter anderem Überweisungsgebühren nach Ecuador. Ein zudem seit 2022 begonnener Ausgabenpunkt ergibt sich durch die Spesenvergütung und Aufwandsentschädigung unserer lokalen Vertreterin Patricia Peñaherrera. Diese sind mit 150 € monatlich veranschlagt und werden unter den Ausgabenpunkt Verwaltungskosten subsummiert. Ebenso wird diese Entschädigung von verschiedenen Vereinsmitgliedern teilweise übernommen und mit freiwilligen Beiträgen monatlich ergänzt. Eine bereits geleistete Zahlung von 900 € für die Monate Juli - Dezember wurde im 2023 noch nicht an Philippa Mund zurückvergütet und wird 2024 aufgelistet.
- Wirtschaftliche Aufwendungen gab es 2023 ca. 1,6% durch Verbrauchsgüter während Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt und das Sommerfest Karlsbad „50+2“. Außerdem nutzten wir auch die Gelegenheit in Ecuador neue Waren einzukaufen. Wie die Jahre davor wird eine konservative Rechnung bezüglich Ausgaben/Einnahmen geführt, was eine Aufstellung beider Seiten ohne Ausweisung eines effektiven Gewinnes bedeutet.

## Einnahmen

Sprung ins Leben verzeichnete im Kalenderjahr 2023 circa 46.800 € Einnahmen. Im Vergleich zu den Einnahmen im Vorjahr (ca. 45.800 €) ist dies ein konstanter Wert. Dieser konstante Betrag wird jedoch durch das Preisgeld von Bild der Frau über 10.000 € erreicht (circa 20% der Gesamtspenden), was die aktuelle Spendenbereitschaft in Zeiten von Inflation und geopolitischen Krisen widerspiegelt.

Trotzdem verzeichnen wir eine Spendenbereitschaft mit vielen Großbeiträgen von Einzelpersonen. Spendenbeiträge über die Praxis Dr. Mund/Dr. Franke-Schenk sind bei knapp 3.600 €. Bei diesen Spenden handelt es sich um direkt in der Praxis abgegebene Einzelbeträge.

Es lassen sich somit folgende größere Einnahmequellen unterscheiden: Mitgliedsbeiträge, Allgemein-Spenden, Groß-Spenden, Einnahmen über Praxis Dr. Mund/Dr. Franke-Schenk sowie Warenverkauf:



- Spenden bleiben weiterhin eine wichtige Einnahmequelle des Vereins: 78% der gesamten Einnahmen verdankt der Verein der Spendenbereitschaft seiner Unterstützer\*innen und Mitglieder. Dort speziell erwähnenswert sind das Preisgeld von Bild der Frau über 10.000 €, das Preisgeld von der dm-Filiale Langensteinbach über 600 €, der erneute Beitrag der Stiftung „Offene Hände Gabriele-Reiner Becker“ über 1.000 €, und die Kollekte der Theatergruppe „Scheinwerfer“. Dies nur eine kleine Auswahl.
- Mitgliederbeiträge haben sich von 6.297 € auf 7.605 € erhöht bei 115 Mitgliedern (105 Mitglieder 2022). Dies macht erfreuliche 16% der Einnahmen aus und stärkt die finanzielle Basis des Vereins enorm.
- Über die Praxis Dr. Mund/Dr. Franke-Schenk ergaben sich Spenden in Höhe von 3.595 € (im Vergleich zum Vorjahr mit Rekordwert von 5.078,50 €). An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Unterstützung und Öffentlichkeitsarbeit von Frau Dr. Mund und Frau Dr. Franke-Schenk.
- Der jährliche Karlsbader Weihnachtsmarkt, der Adventsbasar sowie das Sommerfest Karlsbad 50+2 generierten mit vielen ehrenamtlichen Händen total 2.590 € Umsatz. Wie immer werden die Einkaufskosten im jeweiligen Jahr komplett verbucht und nicht gewinnbereinigt aufgeführt.

Ausgaben	2023 in €	2023 in %	2022 in €	Veränderung 23/22 in %
<b>Schätzlinge</b>	<b>51'000.00</b>	<b>94.47%</b>	<b>80'700.00</b>	<b>-36.80%</b>
davon Infrastrukturprojekt	2'000.00	3.70%	7'000.00	n/a
<b>Kommunikation</b>	<b>1'047.83</b>	<b>1.94%</b>	<b>128.00</b>	<b>718.62%</b>
<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>1'048.09</b>	<b>1.94%</b>	<b>680.70</b>	<b>53.97%</b>
davon:				
Auslandsüberweisungsgebühren	126.00	0.23%	220.70	-42.91%
Rückbelastung netto <sup>1</sup>	12.09	0.02%	0.00	n/a
Kontoführungsgbthlr	10.00	0.02%	10.00	0.00%
Aufwandsentschädigung Patricia Peñaherrera	900.00	1.67%	450.00	n/a
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>888.66</b>	<b>1.65%</b>	<b>97.53</b>	<b>811.17%</b>
Wareneinkauf Ecuador, Getränke				
<b>Ausgaben</b>	<b>53'984.58</b>	<b>100.00%</b>	<b>80'925.53</b>	<b>-33.29%</b>

Einnahmen	2023 in €	2023 in %	2022 in €	Veränderung 23/22 in %
<b>Spenden, davon</b>	<b>36'580.24</b>	<b>78.20%</b>	<b>37'494.76</b>	<b>-2.44%</b>
- Allgemeine Großspenden	11'960.00	25.57%	9'366.26	27.69%
- Offene Hände Gabriele-Reiner Becker Stiftung	1'000.00	2.14%	2'000.00	-50.00%
- Preisgeld Goldene Bild der Frau P. Mund	10'000.00	21.38%	n/a	n/a
- Preisgeld Drogerie Markt dm	600.00	1.28%	n/a	n/a
- Praxis Dr. Mund/Franke-Schenk	3'595.00	7.69%	5'078.50	-29.21%
- Theatergruppe Scheinwerfer	250.00	0.53%	0.00	n/a
<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>7'605.80</b>	<b>16.26%</b>	<b>6'297.18</b>	<b>20.78%</b>
<b>Zinsentwicklung aus Rücklagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>
<b>Wirtschaftliche Einnahmen</b>	<b>2'590.00</b>	<b>5.54%</b>	<b>1'992.28</b>	<b>30.00%</b>
Warenerwerb (Weihnachtsmarkt u.a.)				
<b>Einnahmen</b>	<b>46'776.04</b>	<b>100.00%</b>	<b>45'784.22</b>	<b>2.17%</b>

SPRUNG  
ins Leben

Solo por la vida.

